

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 117.

Mittwoch, den 21. Mai 1884.

(2033-2) **Kundmachung.** Nr. 988.

Die Stadtgemeinde Laibach ist willens, ihren an der Triefstraße unter der k. k. Gärtnerei gelegenen, derzeit als Baumschule benützten 613 □ Klafter weitenden Gartengrund zu verkaufen, und wurde der gefertigte Stadtmagistrat beauftragt, in seinen Amtsstunden

bis 31. Mai d. J.

diesbezügliche schriftliche oder mündliche Offerte entgegen zu nehmen.

Stadtmagistrat Laibach, den 8. Mai 1884.

(2057-3) **Kundmachung.** Nr. 1567.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Nichtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Prevald-Abelsko verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen, welche hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 26. Mai 1884

in der Gerichtskanzlei werden eingelegt werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 15. Mai 1884.

(2100-1) **Kundmachung.** Nr. 4578.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Sevsch

am 28. Mai 1884,

vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse besitzen, die Einladung ergeht, vom obigen Tage an hiergerichts zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 18. Mai 1884.

(2093-1) **Kundmachung.** Nr. 3855.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Nichtigkeit der auf Grundlage der zur

Anlegung der neuen Grundbücher für die Katastralgemeinden Otok und Sitemu gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 31. Mai 1884,

vormittags 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei werden eingelegt werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Grundbucheinlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 18. Mai 1884.

(2000-2)

Kundmachung.

Nr. 6252.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende November 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Bodobenim	Laß	9. April 1884, Z. 5064.
2	Suchadole	Stein	9. " 1884, Z. 5225.
3	Tacen	städt.-deleg., Laibach	9. " 1884, Z. 5275.
4	Evilje	" "	9. " 1884, Z. 5276.
5	Studenu	Laas	16. " 1884, Z. 5346.
6	Radlef	" "	16. " 1884, Z. 5347.
7	Musdorf	Landstraß	23. " 1884, Z. 5575.
8	Evica	städt.-deleg., Laibach	30. " 1884, Z. 5985.
9	Topol	" "	30. " 1884, Z. 5986.
10	Goloberdo	" "	30. " 1884, Z. 5987.
11	Podsmret	" "	30. " 1884, Z. 5988.
12	Oberh	Tschernembl	30. " 1884, Z. 5993.

Graz am 7. Mai 1884.

Anzeigebblatt.

In
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung ist stets vorrätig:

(1928) **Josipa Jurčiča** 4-4

Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.** Preis 1 fl., elegant gebunden fl. 1,50.

II. zvezek: **Pripovedni spisi.** Preis 70 kr., elegant gebunden fl. 1,20.

Mit Franco-Postversendung per Band 10 kr. mehr.

Den anerkannt besten Praschniker'schen Roman- und Portland- Cement

Eisenbahnschienen, Baubeschläge, Stuccaturrohr und Stuccaturmatten, Sparherde und Bestandtheile zu gemauerten Herden

und alle sonstigen ins Eisenfach einschlagenden Artikel empfehlen billigst

Terček & Nekrep

Eisenhandlung

Rathhausplatz 10, Laibach.

Auswärtige Aufträge werden prompt und billigst effectuirt. (1416) 8-3

Filiale der k. k. priv. **österr. Credit-Anstalt**

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung
in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,
8 " " 3 1/4 " "
30 " " 3 1/4 " "

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent,
3monatliche " 3 1/4 " "
6 " " 3 1/2 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Procent Provision für 3 Monate;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (54) 52-21

Gegründet
anno 1679.

(1399) 12-8

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage:

WIEN,

I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Anzugstoff

nur von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,95 ö. W. aus guter Schafwolle; um
" 5, " " " besserer " "
" 10, " " " feiner " "
" 12,40 " " " ganz feiner " "
Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und fl. 12.
Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüff, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtächer, Peruvians, Doaking empfiehlt

Joh. Stikarofsky,

gegründet 1866,

Fabriks-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankirt. Nachahmungen über fl. 10, — franco. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichtconvenierenden Falle zurück. Muster von schwarzem Peruvien und Doaking können nicht gesandt werden, da die Bestellung rein nur eine Vertrauenssache ist. — Da ich bei meinem Weltgeschäfte täglich Hunderte Briefe erhalte, so werden die p. t. Kunden gebeten, Ihre Adresse stets genau anzugeben und wemöglich das Berufen auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nachsehen derselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist. (908) 24-23

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Fracht- und Eilgutbriefe

stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach,

Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.



(2008-3)

Nr. 1336.

Uebertragung executiver Teilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittel wird bekannt gegeben:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Dezember 1883, Zahl 9070, auf den 19. Februar 1884 angeordnet gewesene executive Teilbietung der Realität des Johann Medved von Pastate im Grundbuche Einlage Nr. 55 der Steuergemeinde Goba, im Schätzwerte von 1040 fl., auf den

28. Mai 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Vittel, am 1sten März 1884.

Die zwei Fahrstunden von Laibach am Fuße der Steiner Alpen reizend gelegene

Kraftwasser-Heilanstalt Stein in Krain

geleitet von den Herren Doctoren **Munde** und **Vanpotič**, eröffnet Mitte Mai wieder ihren Sommerkurs. (2040) 3-2

Chronische Kranke, deren Fälle sich für den Gebrauch einer rationellen Wassercur eignen, wollen sich bis dahin bei dem Rektor der Hydropathen, Herrn **Dr. Munde** in Görz, Corjo 34, oder nach Eröffnung der Anstalt an einen oder den anderen der beiden genannten Herren Aerzte in Stein wegen ihrer Aufnahme wenden.

Kräftigende Alpen- und Waldbuft, freundliche Zimmer in gesunder Lage, gute, nahrhafte Kost, sorgfältige Behandlung und Bedienung bei billigen Preisen, nebstbei für Freunde des Fischerei- und Jagdsportes günstige Gelegenheit zur Ausübung desselben, empfehlen die erst seit vier Jahren bestehende und besuchte Anstalt.

Gasthof „zur Sternwarte“ (Virant)

St. Jakobsplatz.

Garteneröffnung.

Meinen p. t. Herren Stammgästen und dem hochverehrten Publicum für den bisherigen zahlreichen Besuch bestens dankend, zeige ich hiemit an, dass ich mit morgigem Tage den vollständig neu adaptierten **Gasthausgarten „zur Sternwarte“ (Virant)** eröffne. Vorzügliches **Mannsbürger Märzenbier**, gute, echte **Wiener Weine** sowie meine allseits anerkannte **warmer und kalte Küche** stehen bei aufmerksamster Bedienung meinen p. t. Gästen zur Disposition.

Die Kegelbahn ist vollständig **renoviert** und wird an geschlossene Gesellschaften nach Uebereinkommen für einen oder mehrere Abende überlassen.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich

Anton Miculinić vulgo Tone

[2036] 3—2

Gastwirt.

Zur Capitalsanlage besonders geeignet.

5 proc. Pfandbriefe

der

Oesterr. Central - Bodencredit - Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig

anerkannt und statutenmässig durch Hypothekarforderungen gedeckt, und haftet für dieselben überdies das Actiencapital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei

genau zum amtlichen Börsencourse à 100¹/₂

grössere Posten etwas billiger.

(1240) 20—18

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN

Strobelgasse 2 „**Mercur**“

CH. COHN

Wollzeile 10.

OFNER RÁKOCZY BITTERWASSER

analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor Dr. Stülzel in München, Prof. Dr. Hardy in Paris und Prof. Dr. Tiehborne in London, wird von Prof. Dr. Gebhardt in Budapest und neuestens von Prof. Dr. v. Rokitsky-Innsbruck, Prof. Dr. Zeissel-Wien, und Prof. Dr. Sigl-Stuttgart, sowie anderen Capacitäten der Medicin infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organen und Harnbeschwerden erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen.

Vorräthig in allen Mineralwasser-Handlungen und den meisten Apotheken in stets frischer Füllung. **Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákoczy zu verlangen.** (1541) 20—12

Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.

Kundmachung.

Beim Eintritte der Erntezeit beehrt sich die

k. k. priv. wechselseitige

Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz

die p. t. Herren Landwirte höflichst aufmerksam zu machen, dass dieselbe nebst der Versicherung von Gebäuden, Einrichtungstücken aller Art, Maschinen, Vieh, Vorräthen etc. auch die

Versicherung der Feld- und Wiesenfrüchte

gegen Brandschaden

unter möglichst günstigen Bedingungen übernimmt.

Einschlägige Auskünfte werden bereitwilligst im Bureau der Anstalt (Graz, Sackstrasse Cones.-Nr. 20), in Laibach beim Inspector Herrn Hudabinnigg sowie bei jedem Districts-Commissariate ertheilt und ebendasselbst Versicherungsanträge entgegen genommen.

Graz im Monate Mai 1884.

Direction

der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

(2039) 3—2

Hugo Eberl

hinter der Franciscanerkirche
im Herrn Vilhar'schen Hause

Bau- u. Möbelaustreicher, Lackierer und Schriftenmaler.

Verkauf von

Oelfarben, Firnissen u. Lacken

en gross und en détail

sowie aller in das Fach einschlagender Artikel, als: **Pinsel**
u. s. w. Ich übernehme auch alle

Bauarbeiten und Reparaturen

in der Stadt sowie auf dem Lande zu den billigsten Preisen
und garantiere prompte und solide Ausführung.

Zu zahlreichen Aufträgen sich bestens empfehlend

(1830) 4—4

Hugo Eberl.

Rasche Linderung und Beseitigung

der heftigsten

Gichtschmerzen

aller

Rheuma- u. Nervenschmerzen,

als Gesichtschmerzen, Migräne, Gürtel (Ischias), Ohren-
reissen, rheumatische Zahnschmerzen, Kreuz- und Ge-
lenttschmerzen, Krämpfe, allgemeiner Muskelschwäche des
Bitterns, sowie theilweiser Erschlaffung oder Steifheit der
Glieder und der bei Witterungswechsel auftretenden Schmerzen in
verheilten Wunden, partieller Lähmungen etc. bewirken schon
einige Einreibungen mit dem aus Heilkräutern der Hochalpen
bereiteten, allgemein als das beste, schmerzstillende Mittel
anerkannten

Pflanzen-Extractes:

„Neuroxylin“

des Apothekers Julius Herbabny in Wien.



Anerkennungs-Schreiben.

Herrn Julius Herbabny,
Apotheker in Wien.

Durch Ihre rühmlichen Präparate
„Neuroxylin“ von meinen heftigen Leiden in
den Füßen gänzlich befreit, fühle ich mich
verpflichtet, Ihnen für dieses ausgezeichnete
und wohlthätige Heilmittel meinen innigsten
Dank darzubringen. Auch bitte ich, mir abermals 6 Flacone Neu-
roxylin der stärkeren Sorte zu senden, da ich es meinem guten Freunde
für sein schweres Leiden angerathen habe.

Tolna (Ungarn), 11. Februar 1883.

Franz Nasch, Tischlermeister.

Ersuche mir wieder 3 Flacone Ihres vorzüglichen Neuroxylin mit
Postnachnahme zu senden, da mir selbes bei meinem gichtischen Leiden
die Schmerzen sofort stillt und auch die Geschwulst beseitigt.

Drachenburg, 18. Juli 1883.

C. A. Schmid.

Ich bitte, mir gefälligst 2 Flacone Neuroxylin der stärkeren
Sorte zu schicken, dessen Vortrefflichkeit sich neuerdings an einer Frau
erprobt hat, die durch dieses gute Mittel ihre großen Schmerzen gän-
zlich verloren hat, wofür ich Ihnen im Namen dieser Frau herzlich danke.

Roosdorf, Post Rautendorf, 11. Februar 1883.

Elise Zettl.

Preis: 1 Flacon (grün emball.) 1 fl., 1 Flacon stärkerer
Sorte (roth emball.) für Gicht, Rheuma und Lähmungen 1 fl.
20 kr., per Post 20 kr. Emballage. Jede Flasche trägt als
Zeichen der Echtheit die oben beigedruckte, behördlich proto-
kollirte Schutzmarke, auf die wir zu achten bitten.

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstraße 90.

Depots ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach:
J. Svoboda, G. Piccoli, J. v. Trnovec, ferner Depots in Gili:
J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Triest: C. Silhavy, G. Prodam;
Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter; Andolfs-
wert: D. Rizzoli; Friesl: C. Zanetti, G. Foraboschi, J. Serravallo;
E. v. Gentenburg; Villach: F. Scholz, Dr. C. Kumpf; Wölfermarkt:
J. Jobst; Wippach: A. Konecny. (1037) 12—11

Vertreter

in allen bedeutenden Orten Steiermarks, Kärntens und Krains; durch den Verkauf eines Bedarfsartikels lohnenden Verdienst.
Offerte an: **G. Neidlinger, Graz,**
Sporgasse 16. (2060) 3-2

Eine Wohnung

aus einem Zimmer, Cabinet, Küche, nett und in luftiger Gegend,
wird gesucht.
Auskunft in Herrn Bamberg's Buchhandlung. (2094) 3-1

Wohnung.

Auf einer Villa, eine Viertelstunde ausser der Stadt, sind drei Zimmer mit Sparherdküche **sogleich zu vergeben,**
auch zwei Zimmer für Sommerfrische, wo das Schlafzimmer wegen des Duftes von Fichtenbäumen für Brustleidende und Blutarme bestes zu empfehlen wäre. (2095) 2-1
Näheres in der Redaction.

Gesucht möblierte Wohnung

von vier Zimmern, Küche, in gebirgiger Gegend Krains, nahe einer grösseren Ortschaft, Bahnstation. Gefällige Anträge sub „A. E.“ poste restante Sissek. [2058] 3-2

Geschäfts-Veränderung.

Gefertigter zeigt einem geehrten p. t. Publicum an, dass sein an der Sternallee 8 seit **33 Jahren** beständendes Uhren- und optisches Geschäft von nun an im

Zeschko'schen Hause Rathhausplatz 8 vis-à-vis der krainischen Escomptebank eingerichtet wurde. (2052) 4-3
Gefertigter dankt für das grosse Vertrauen, welches ihm so lange Jahre entgegengebracht wurde, und wird es auch ferner sein grösstes Streben sein, durch gute Ware, beste Bedienung und billige Preise die p. t. Kunden an sich zu ziehen.

Niklas Rudholzer
Uhrmacher und Optiker

k. k. österr. u. königl. ung. Lieferant der Wächter-Controluhren, beiderer Schatzmeister im Optischen.

Kern-Lignum-Sanctum-Schiebkugeln

(1415) 6-4 und
schöne, starke Kegel
offerieren billigst

Terček & Nekrep, Rathhausplatz 10, Laibach.

Wegen vorgerückter Jahreszeit sind im

Wiener Bazar Sonnenschirme

zu sehr vortheilhaften Preisen zu bekommen:

Damen-Schirme aus Creton oder Satinstoff fl. —, 90, 1,15, 1,40, 1,60.
Feinst Satin wie Seide, fl. 1,75, 2,25, mit modernen Stöcken und Spitzen fl. 1,45, 1,60, 2,25, 2,60, 3.

Elegante Atlasschirme mit Messing-Hohlschienen fl. 3,30, gross 4,20, mit Spitzen fl. 4,15, 5,50, 6,50, Rohseiden-, Brocat- und Stahlseidenschirme fl. 3,30, 4, 5.

Herren-Schattenschirme, Zwilch, fl. 1, 1,20, gefüttert 1,35, 1,50. Wasserdichte Segelleinwand mit Touristenstock fl. 1,50.

Reelles Fabrikat in Regenschirmen:
Cottonstoff fl. 0,85, 1,50, extragross.
Engl. Clothstoff fl. 1,25, 1,40, 2.
Wasserdichter Körperstoff fl. 2,15, 2,40, 2,70. (2027) 6-3
Wasserdichter Rosshaarstoff, besser wie Seide, fl. 2,85, 3,20, 3,60.
Kinder-Sonnenschirme fl. 0,45, 0,50, 0,60, 1,50.

Barth. Žitnik

Schuhmacher
Preschernplatz, Laibach

empfiehlt sein neu angefertigtes grosses (1790) 16-7 Lager von

Herren-, Damen- und Kinderbeschuhung

in jeder Form und Grösse.

Bestellungen nach Mass werden modern, solid und billigst ausgeführt, Aufträge von aussen schnellstens effectuirt.

WÄSCHE-

und

Modewaren-Niederlage

von

J. C. Hamann

in Laibach

Rathhausplatz Nr. 17.

Herren- u. Knaben-Wäsche.

Hemden, Hosen, Krägen, Manschetten, Hemdeinsätze etc., weiss und farbig, vom billigsten Chiffon bis zur feinsten Leinwand.

Damen- u. Mädchenwäsche.

Hemden, Hosen, Corsetten, Röcke, Schürzen, Krägen, Manschetten, Garnituren, Krausen, Hemdeinsätze, aus Chiffon und Leinen, in allen Preisen.

Bade - Wäsche

aus türkischem Frottier - Stoff, Bademäntel, Handschuhe, Handtücher, Hauben, Hosen, Schuhe etc.

Cravatten

grösste Auswahl, billigste Preise, in jeder Façon und Farbe, u. zw. aus schwarzer und farbigter **Seide**, von 10 kr. angefangen; **grosse Brust-Cravatten** aus gut waschbarem Pique von 20 kr. angefangen.

Lavalliers,

Creton, Satin und Seide, von 8 kr. angefangen.

Schweissauger-Socken

per 1/2 Dtzd. von 40 kr. angefangen.

Schweissauger-Leibchen,

echt englische, pr. Stück von 80 kr. angefangen.

Netz-Leibchen,

gewirkt, von 65 kr. angefangen.

Netz-Leibchen,

Handarbeit, von fl. 1-20 an.

Wirkware.

Leibchen, Hosen, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Touristen-Stutzen, Leibbinden etc. etc., für Erwachsene und Kinder.

Normal-Wäsche

nach Meter.

Taschentücher.

Weiss und farbig, aus Baumwolle, rein Leinen und Seide.

Specialitäten.

Hosenträger, Manschetten, Krägen u. Chemisetten - Knöpfe, Cravattenhalter, Cravattennadeln etc.

Mieder

in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von vorzüglichem Schnitt. (2047) 5-2

Wäsche,

mein eigenes Fabrikat,

wird auch genau nach Mass und bekanntestem Schnitt angefertigt.

Stets grosses Lager aller Arten **Wäschestoffe**

sowohl in Baumwolle wie Leinen.

Stoffmuster und Preiscurante werden bereitwilligst zugesandt.

Ich erlaube mir, dem p. t. Publicum ergebenst anzuzeigen, dass ich die

Gasthauslocalitäten und Garten bei vulgo Guzi in Schischka

übernommen habe.

Indem ich verspreche, für **gute Speisen** und **Weine** sowie stets **frisches Koster-Bier** zu billigsten Preisen besorgt zu sein, bittet um zahlreichen Zuspruch

Kaučić.

Restauration

auf dem k. k. priv. Landes-Schiesstande unter dem Rosenbacher Berge.

Für den bisherigen zahlreichen, freudlichen Besuch den verehrten Gästen bestens dankend, beehre ich mich anzuzeigen, dass von nun an der Garten, welcher nett hergerichtet ist und von wo aus man eine hübsche Aussicht auf die Landeshauptstadt Laibach und deren Umgebung geniesst, eröffnet ist, und dass nunmehr zu jeder Tageszeit **warme und kalte Küche**, insbesondere **vorzügliche Backendeln**, **guter Kaffee**, **Auer's Märzenbier**, **echte Wiseller** und **Luttenberger Weine** und **Teranwein** zur Disposition stehen. Für rasche Bedienung ist gesorgt. (2035) 2-2

Zu zahlreichen Besuche ladet höflichst ein

M. Gerčar.

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(1701) 4

die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Warmbad Gallenegg

Post Islak in Krain

eine Fahrstunde von der Südbahnstation Sagor entfernt und in sehr gesunder, romantischer Gebirgsgegend gelegen, ausgezeichnet gegen **Gicht**, **Rheumatismus**, **Gichtausfälle**, **Hämorrhoidalerzstände**, **Frauentrantheiten** etc. etc., jetzt erweitert durch ein Wohnhaus mit 22 Zimmern in unmittelbarer Nähe des Bades.

Für gute Logis, Küche und Getränke ist bestens gesorgt und **mäßige Preise** machen den Besuch des Bades auch **weniger Bemittelten** auf **längere Zeit** möglich. Bestellungen von Wohnungen und Wagen beim **Baderestaurateur Herrn Franz Humer.**

Eröffnung der Saison am 15. Mai.

(2041) 3-2

Alois Praschniker, Bade-Inhaber.

FONCIÈRE

Pester Versicherungs-Anstalt.

3 Millionen Gulden Actiencapital und 7 Millionen Reserven und Jahresprämien-Einnahmen.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1883 zeigt als Einnahme an Feuer-, Hagel-, Transport- und Lebens-Versicherung etc. 6 542 323 fl. 29 kr. Reingewinn 168 625 „ 23 „

Zur Vertheilung gelangte eine 5proc. Dividende. Die Anstalt zählt zu den capitalstärksten Assecuranzinstituten; versichert unter möglichst billigen Prämien und sehr vortheilhaften sonstigen Bedingungen

gegen Brandschaden an Gebäuden und Mobilare, gegen Bruchschäden von Spiegelglas-Scheiben und auf das Leben des Menschen etc.

Vorfallende Schäden werden coulant und schnellstens bezahlt. Zur Ertheilung mündlicher oder schriftlicher Auskünfte und Entgegennahme von Versicherungsaufträgen empfiehlt sich hochachtungsvoll

Franz Drenik

Hauptagent der FONCIÈRE, Pester Versicherungsanstalt.